



Aktuelles

Stadt Rauschenberg sowie Kollegen und Kolleginnen sagen „Danke, Helga“

Mitarbeiterin der „Schatzkiste“ verabschiedet – Semra Heinmöller und Helmut Nau sind die „Neuen“

Helga Preuß, langjährige Mitarbeiterin der Rauschenberger „Schatzkiste“, wurde gleich zwei Mal verabschiedet. Weil Gisela Büttner, die über Jahre hinweg ehrenamtlich mit der bis März Verantwortlichen für den Second-Hand-Laden der Stadt Rauschenberg zusammengearbeitet hatte, bei der offiziellen Verabschiedung verhindert war, organisierte sie an einem der letzten Arbeitstage ein Adieu unter Kolleginnen und Kollegen: mit Geschenken, Häppchen und Sekt – selbstverständlich auch alkoholfrei.

Offiziell wurde es dann kurz vor Ostern. Nach insgesamt 10-jähriger Tätigkeit, 3 Jahre ehrenamtlich und 7 Jahre bei der Stadt Rauschenberg angestellt, hat Helga Preuß auf eigenen Wunsch ihre Tätigkeit beendet, sie zieht mit der Familie in die Nähe von Alsfeld. Im Namen der Stadt dankte ihr Mareike Schulz-Wittekindt



Überraschung gelungen: Gisela Büttner (rechts) organisierte für Helga Preuß (Mitte) eine Verabschiedung unter Kolleginnen und Kollegen gemeinsam mit Manfred Günther



Mit Blumen wurde Helga Preuß (Zweite von links) im Namen der Stadt Rauschenberg von Mareike Schulz-Wittekindt (links) verabschiedet. Mit dabei die beiden „Neuen“ Helmut Nau (Mitte) und Semra Heinmöller sowie Manfred Günther (rechts), der weiter der vom Magistrat beauftragte Ansprechpartner für die „Schatzkiste“ bleibt.

für die geleistete Arbeit und wünschte alles Gute für die weitere private und berufliche Zukunft. Ab 1. April wird die „Schatzkiste“ von Semra Heinmöller und Helmut Nau zu den gewohnten Öffnungszeiten geführt: dienstags 15:00 bis 17:00 Uhr, mittwochs 10:00 bis 12:00 Uhr, donnerstags 15:00 bis 17:00 Uhr, freitags 10:00 bis 12:00 Uhr sowie jeden 1. und 3. Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr.

Die beiden „Neuen“ haben sich in den vergangenen Wochen eingearbeitet und setzen das bewährte Konzept des Second-Hand-Ladens fort, bringen aber auch eigene Ideen ein. Der Laden in der Schmaleichertorstraße 4 bietet Kleidung für Damen, Herren, Kinder und Babys. Spenden werden wie gewohnt zu den Öffnungszeiten angenommen.

Manfred Günther

Mehr als 100 Gäste in die faszinierende Tierwelt Botswanas entführt

Die von Michael Blauschies organisierte Ausstellung in der Kratz'schen Scheune war das Rauschenberger Event bei den kreisweiten Foto-Ausstellungen im März

Michael Blauschies war am Ende zufrieden, erschöpft und dankbar: Mehr als 100 Besucherinnen und Besucher hatte er in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg in die faszinierende Tierwelt Botswanas entführt. Die von ihm organisierte Ausstellung samt Filmvorführung, an der sich auch der Foto-Künstler Gunnar Lippki mit Werken beteiligte, stellte den Abschluss des PhotoSpectrums 2024 und den Rauschenberger Teil daran dar: Circa 250 Fotograf*innen und Künstler*innen haben bei 45 Veranstaltungen im März einen intensiven Monat der Fotografie präsentiert – mit Fotowalks, Vorträgen, Führungen, Lichtbildshows, Bildbesprechungen, einem Fotowettbewerb und der Fotofilmreihe über berühmte Fotografinnen.

Erschöpft war der 53-jährige Rauschenberger nicht nur, weil er vier Mal seinen selbst zusammengestellten Film über seine Fotosafari in Botswana präsentiert und den Besucherinnen und Besuchern am Ostersonntag und -Sonntag Rede und Antwort zu seinen Werken gestanden hatte. Er war es am Sonntagabend auch, weil er die Ausstellung in den Tagen zuvor auch vorbereitet und in den Wochen zuvor organisiert hatte: von der Terminabsprache mit den Organisatoren des PhotoSpectrums Marburg über das Anmieten der Kratz'schen Scheune bei der Stadtverwaltung bis hin zu einem Probeabend im Gemeinschaftshaus im Vorfeld.

Dankbar war er über die Hilfe bei den Vorbereitungen, allen voran die seiner Ehefrau Iwona, und der Unterstützung durch die Stadt Rauschenberg. „Besonders hat mich gefreut, dass Bürgermeister Michael Emmerich und seine Ehefrau Kerstin die Ausstellung besucht haben“, sagt Blauschies. Auch Andreas Maria Schäfer gehörte zu den Besuchern. Er ist einer der Ansprechpartner des

BARRIEREFREI BAUEN + WOHNEN

Zimmermeister

1995 2020

Th. Würz

Geprüfter Gebäudeenergieberater im Handwerk **Holzbau & Dachkomplett**

35282 Rauschenberg ☎ (0 64 25) 92 19 97 📠 (0 64 25) 92 19 98

www.holzbau-wuerz.de

TIERARZTPRAXIS LUDWIG

TIERARZTPRAXIS LUDWIG
AUF DEM FLUR 37
35282 RAUSCHENBERG

KONTAKT

tel: +49 (0) 6425 7029548
fax: +49 (0) 6425 7029549
mail: info@tierarzt-rauschenberg.de
web: <https://tierarzt-rauschenberg.de>

TERMINSPRECHSTUNDE

Mo u. Fr 10 - 13 Uhr, 16 - 19 Uhr
Di u. Do 08 - 11 Uhr, 16 - 19 Uhr
Mi 10 - 13 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr

Erweiterung des Lehrbienenstandes in vollem Gange

„Die Aktivitäten der Vereinsmitglieder des Kirchhainer Imkervereins wird von der breiten Öffentlichkeit mit großem Interesse verfolgt.“ so die Begrüßungsworte des Vereinsvorsitzenden Werner Gemmecker zur Jahreshauptversammlung, die am 22.03. im vollbesetzten Lehrsaal des Bieneninstituts, Kirchhain stattfand.

Das umfangreiche Programm startete mit den Ehrungen. Hartmut Schley erhielt für über **25-jährige** Vereinszugehörigkeit vom D.I.B. die Silberne Ehrennadel und Urkunde. Die Bronzene Ehrennadel und Urkunde wurde an Stefan Görges für über **15-jährige** Vereinstreue vom D.I.B. verliehen.

Mit Hilfe von digitalem Bildmaterial der Werner Gemmecker das vergangene Jahr im Zeitraffer Revue passieren. Es folgten die Geschäftsberichte und die Kassiererin Kathrin Dippel schaffte mit anschaulichem Zahlenmaterial Transparenz im Kassenbericht. Dem Vorstand wurde auf Antrag des Kassenprüfers Entlastung erteilt. Neben der Wahl des Kassenprüfers erfolgte die Aufnahme neuer Vereinsmitglieder.



Blick auf den Lehrbienenstand Himmelsberg

Nach einer kleinen Pause wurde im Dialog mit den Vereinsmitgliedern über Jahresplanungen und -vorhaben diskutiert. Hierbei hob die 2. Vorsitzende Karin Petzoldt-Treibert den großen Nutzen für Mensch und Natur hervor, der durch die Erweiterung des Lehrbienenstandes Himmelsberg entsteht.

„Zudem haben sich in diesem Jahr zwei Mütter mit ihren Kindern zum „Imkern auf Probe“ angemeldet.“ berichtet der Vereinsvorsitzende freudestrahlend. „Durch diesen Kurs haben wir in den vergangenen 17 Jahren 83% Mitgliederzuwachs! Wir sind fleißig wie die Bienen. Die einen sammeln Nektar, die anderen neue Mitglieder.“

Das besondere Engagement von Werner Gemmecker und den Imker-Paten trägt seine Früchte. Mittlerweile ist das jährlich stattfindende „Imkern auf Probe“ zum Selbstläufer geworden.

Zum Schluss bedankte sich der Vereinsvorsitzende Werner Gemmecker beim Bieneninstitut für die gute Zusammenarbeit, bei allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Förderer, die in irgendeiner Art und Weise den Imkerverein Kirchhain und Umgebung e.V. unterstützen und wünscht allen ein erfolgreiches Bienenjahr 2024.

Veranstaltungskalender und mehr unter: www.imkerverein-kirchhain.de

Obmann für Presse- & Öffentlichkeitsarbeit,
Norbert Morneweg, Stadallendorf-Hatzbach



Michael Blaschies (mit Mütze) zeigt Gästen und seinem Ausstellungskollegen Gunnar Lippki (Zweiter von rechts) sein Lieblingsfoto der Ausstellung und berichtet über die Entstehung.
Foto: Manfred Günther

PhotoSpectrums Marburg, das die Idee verfolgt, die Fotografie als Kulturgut und Bildungsmöglichkeit allen Menschen im Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg niederschwellig zugänglich zu machen. Durch die Konzentration der Aktionen auf einen Monat, den März, will das PhotoSpectrum die Akteur*innen im Bereich Fotografie miteinander vernetzen und stärker ins öffentliche Bewusstsein heben. Und dies ist Michael Blaschies einmal mehr gelungen, war er schließlich nicht zum ersten Mal bei einer der Aktionen beteiligt.

„Malerei oder Fotografie?“: So hatte der Rauschenberger die Ausstellung der eigenen Fotos und der von Gunnar Lippki getitelt. Mit einem selbst geschnittenen Film zeigt Blaschies, wie die Aufnahmen entstanden sind: Auge in Auge mit Löwen, bis auf 15 Meter an Leoparden heran oder im Visier eines Nashorns: Blaschies nimmt die Zuschauer*innen mit seinem Film mit in einmalige Momente – mit außergewöhnlichen Fotos und Videomitschnitten seiner Frau Iwona, die ihn bei der geführten zweiwöchigen Safari begleitet hat. Den Film führt Blaschies gerne auch auf Anfrage noch einmal vor.

Mehr dazu auch auf www.blaschies.de und auf <https://photo-spectrum-marburg.de/>

Apothekennotdienst

Samstag, 6.4.2024

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstr. 12, 35274 Kirchhain, Tel. 06422/1050

Sonntag, 7.4.2024

Kloster Apotheke, Poststr. 7, 35114 Haina (Kloster), Tel. 06456/336

Montag, 8.4.2024

Erlening Apotheke, Erlening 9, 35037 Marburg, Tel. 06421/1664100

Dienstag, 9.4.2024

Apotheke im Wohratal, Halsdorfer Str. 51, 35288 Wohratal, Tel. 06453/331

Mittwoch, 10.4.2024

Berg Apotheke, Kasseler Str. 71a, 35091 Cölbe, Tel. 06421/82400

Donnerstag, 11.4.2024

Rosen Apotheke, Marktstr. 1, 35285 Gemünden, Tel. 06453/389

Freitag, 12.4.2024

Alte Apotheke, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt, Tel. 06692/919130

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Impressum:

HD Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Hundeschule BrachtPforten





Claudia Hilberg

Lohweg 14
35282 Rauschenberg/Bracht
Tel. 0170-507 84 37
info@brachtpforten.de
www.brachtpforten.de

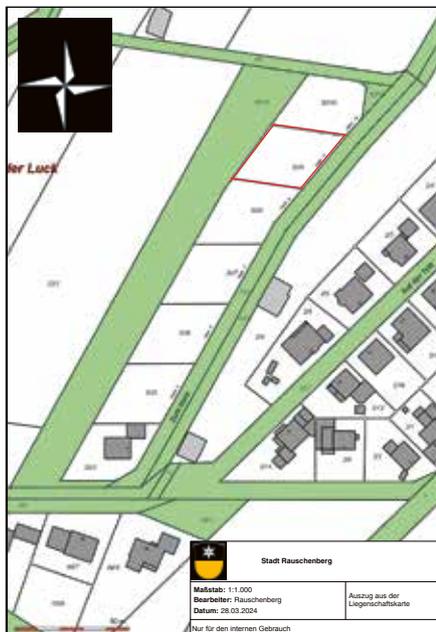
Bauplatz in Rauschenberg-Ernsthausen

Die Stadt Rauschenberg bietet im Stadtteil Ernsthausen in der Gemarkung „In der Luck“ einen vollerschlossenen Bauplatz zum Kauf an:

Bauplatz 30/9, 824 m² Fläche. Verkaufspreis: 64,00 Euro/m², vollerschlossen.

Hinzu kommen die tatsächlichen Kosten für die Verlegung der Hausanschlüsse Wasser und Abwasser.

Kontakt: magistrat@rauschenberg.de



Die Volkshochschule Marburg – Biedenkopf, die Stadt Rauschenberg und das Team des Seniorentreffpunktes Rauschenberg laden ein zu

einem musikalischen Vortrag über Volkslieder am Mittwoch, 24.04.2024



Erfahren Sie Wissenswertes über Volkslieder von Christiane Peters

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 14:30 Uhr in der Kratz'schen Scheune, Bahnhofstraße 10a in Rauschenberg.

Busabfahrtszeiten der Fa. Nau Touristik, Kirchhain

13:40 Uhr	Ernsthausen, Ersatzhaltest. Schotterplatz Grenzühle
13:50 Uhr	Josbach, Bsh. „Forsthaus“ und „Ortsmitte“
14:00 Uhr	Albshausen, Bsh. „Kirche“
14:10 Uhr	Bracht, Bsh. „Siedlung“ und „Ellerweg“
14:15 Uhr	Schwabendorf, Bsh. „Schulstraße“
14:20 Uhr	Wolfskaute, Bsh. „Ortsmitte“



Erhöhte Gefahr durch Wildunfälle

Der Hessische Landesjagdverband informiert, dass sich nach der Umstellung auf die Sommerzeit die Morgendämmerung in die Hauptverkehrszeit verschiebt. Besonders risikoreich für Mensch und Tier sind die Morgenstunden zwischen 6.00 Uhr und 8.00 Uhr. Aber auch am

Abend zwischen 21.00 Uhr und 23.00 Uhr besteht ein erhöhtes Wildunfallrisiko.

Jagdpädter Rauschenberg-Süd

Jagdgenossenschaft Bracht

Die Jagdgenossenschaft Bracht lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Samstag, dem 20. April 2024

ins Sportheim in Bracht ein. Beginn ist um 20:00 Uhr.

Die Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Verwendung des Jagdpachtertrages
8. Tagesfahrt 2024
9. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt zur Einsicht beim Vorstand Heiko Knöppel, Auf dem Gerstenberg 5 in Bracht aus.

Bracht, 27. März 2024

Heiko Knöppel, Jagdvorstand



Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung Marburg-Biedenkopf (EUTB®)

Wir beraten Sie kostenfrei in allen Fragen rund um die Themen Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe.

Sie erreichen uns telefonisch unter 06421 – 9533 103, per E-Mail: beratung@netzwerk-teilhabe.de, persönlich:

Auf der Weide 1, (Zugang über Frankfurter Straße), 35037 Marburg zu folgenden Öffnungszeiten:

Mo 12:00 – 16:00 Uhr, Mi. 10:00 – 13:00 Uhr,
Do. 15:00 – 18:00 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie unter www.netzwerk-teilhabe.de

Träger ist das Netzwerk für Teilhabe und Beratung (NTB e.V.)



Termine für Sonderabfall – Kleinstmengenabfuhr im April 2024

Die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda führt wieder Sonderabfall-Kleinstmengenabfuhr durch. Nachfolgend die Termine der näheren Umgebung:

Samstag, 06.04.2024, Marburg
Müllumladestation Marburg-Wehrda

Samstag, 13.04.2024, Stadtallendorf
Wertstoffhof der Stadt Stadtallendorf, Niederreineische Str. 26 b

Die Sammlungen finden jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Die Bürgerinnen und Bürger können zu den genannten Zeiten den Sondermüll kostenfrei am Schadstoffmobil abgeben.

Allgemeine Hinweise rund um das Thema „Abfallentsorgung“ finden Sie auch auf der Homepage der „Abfallwirtschaft Lahn-Fulda“ <https://a-lf.de/lk-marburg-biedenkopf/abfall-abc>. Gerne können Sie auch unter der Telefonnummer 0800 253 1000 Kontakt aufnehmen.



Treffen der ehemaligen Feuerwehrkameraden

Die ehemaligen Kameraden der Einsatzabteilung der Feuerwehr treffen sich am Montag, dem 08.04.2024, um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Helmut Wittekindt



Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf)

<https://www.evangelische-kirche-im-wohral.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 7. April 2024 - Quasimodogeniti

9.15 Uhr Bracht (Liturg: Lektor Markus Henkel)
10.30 Uhr Schwabendorf: Gottesdienst mit Taufe von Noah Helfenbein (Liturgin: Emmi Frenzl)

Sonntag, 14. April 2024 - Misericordias Domini

9.15 Uhr Bracht
10.30 Uhr Schwabendorf

Konfirmation in Schwabendorf

In der Kirche von Schwabendorf wird am Sonntag, dem 21. April 2024 um 10.00 Uhr die Konfirmation stattfinden.

Konfirmiert werden: Marie Badouin, Lara Bartl, Sara Krebs, Ole Fuhrmann, Linus Hampach, Louis Kingelhöfer und Tyler Bartl.

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst und dazu, die jungen Menschen im Gebet und mit guten Wünschen zu begleiten.

Pfr. Christoph Müller

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 7.4.2024 (Quasimodogeniti)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Rauschenberger Stadtkirche

Sonntag, 14.4.2024 (Misericordias Domini)

9.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Dorfkirche
10.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in der Rauschenberger Stadtkirche

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sonntag, 7. April 2024

9.15 Uhr Hochamt

Sport- & Vereinsnachrichten

Solide Saison endet auf dem 5. Platz

Nach dem Weggang von Olivia Dlugosch und Antonia Henkel nach ihrem Abitur und dem Spielklassenwechsel von Katharina Weber, Stefanie Lenz und Franka Müller in die 1. Frauenmannschaft mussten 50 Prozent des Spielkaders der 2. Frauenmannschaft ergänzt werden. Da nicht genügend Nachrückerinnen zur Verfügung standen, wurden kurzerhand die 2. und 3. Mannschaft zu einem Team fusioniert.

Zunächst war der Plan die Spielerinnen der Kreisklasse auf Kreisliganiveau zu bringen und mit dem neuen Spielsystem vertraut zu machen. Dazu wurde die spielfreie Zeit zwischen den Spielrunden überaus effektiv genutzt.

Setzte es am 1. Spieltag noch eine glatte 0:3-Niederlage gegen den späteren Meister SV Eisenhausen, konnten am 2. Spieltag erste Punkte gegen Aufsteiger TSV Kirchhain gewonnen werden.

Auch im weiteren Saisonverlauf wurden alle wichtigen Spiele gewonnen, sodass man mit dem Abstieg bereits frühzeitig nichts mehr zu tun hatte. Gerade die traingsfleißigen Spielerinnen der ehemaligen 3. Mannschaft wussten immer häufiger zu überzeugen.

Höhepunkt, trotz einer 0:3-Niederlage war das Punktspiel in Biedenkopf. Hier setzte sich der ASV Rauschenberg II gegen die Hesenjugendmeisterinnen der 6. Mannschaft der Volleys Marburg-Biedenkopf, glänzend in Szene.

Ein kleiner Rückschlag ereilte das Team um die neue Mannschaftsführerin Ellen Kappler im Februar mit einer unnötigen Niederlage gegen die 5. Mannschaft der Volleys. Am Ende konnte der gute 5. Platz mit einem souveränen 25:14, 25:7 und 25:13 gegen SF Blau-Gelb Marburg III zurückerobert werden.



Nach Rundenschluss wird aktuell ein neues Spielsystem eingeübt, womit das Team in der kommenden Saison noch wettbewerbsfähiger werden soll.

Für den ASV II spielten: Lin Fischer, (16 Pflichtspieleinsätze), Ellen Kappler (16), Clara Seibert (16), Mila Staffel, (16), Hannah Staffel (15), Clara Boucsein, (11), Alisa Wieber (11), Sophie Korycki (10), Charlotte Wagner (10), Lara Knau (9) und Daria Smolarczyk (5).

H.-D. Henkel



WALDKEHREN

Der TSV Rauschenberg und die Burschenschaft Rauschenberg laden zum traditionellen Waldkehren ein.



Wann?
Samstag, 13.04.2024, 10:00 Uhr

Wo?
**Burschenschaft am Felsenkeller
 TSV Rauschenberg an der Burgruine**



Arbeitsgeräte wie Laubrechen etc. sind mitzubringen.
 Im Anschluss gibt es für alle Helferinnen und Helfer einen Imbiss mit Getränken.






SCHEUNEN-CAFÉ

bei Rausch und Siddel

Fühlen Sie sich herzlich willkommen.
 Für **3,- Euro Eintritt*** gibt es nette Unterhaltung,
 Kaffee und leckeren Kuchen.



17. April 2024
von 15:00 – 17:00 Uhr

In der Kratz'schen Scheune

Wir freuen uns auf Sie!

* pro Erwachsener
 Eine Veranstaltung des Kultur- und Verschönerungsvereins Rauschenberg e.V.
 in Zusammenarbeit mit dem Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg.

LIEBLINGS

SENIORENRESIDENZ

GmbH

Die Lieblings Seniorenresidenz
 hat das Pflegezentrum
 in Rauschenberg übernommen.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir suchen SIE als

Pflegefachkraft (m/w/d)

Pflegehilfskraft (m/w/d)

Hauswirtschaftskraft (m/w/d)

Koch/Beikoch (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ein großartiges Team,
 eine exzellente Vergütung und unsere Wertschätzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Auf dem Flur 35/38 | info@lieblings-seniorenresidenz.de
 35282 Rauschenberg | www.lieblings-seniorenresidenz.de

jeweils
 Vollzeit /
 Teilzeit /
 Minijob

Solarwärme-Bracht e.G.
Newsletter APRIL 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

DAS NAHWÄRMENETZ KOMMT

Die Arbeiten schreiten voran, das Nahwärmenetz kommt. Mit der Firma Viessmann, die das Netz errichtet, haben wir Bracht in vier Bezirke aufgeteilt, um die Vorplanung in Schritten zu vollziehen. Dabei sind der Bezirk 1 und 2 östlich des roten Wassers, Bezirk 3 dann westlich, Bezirk 4 ist Bracht-Siedlung.



Bewehrungsstahl im Tunnel für die Röhren, die in den Speicher führen. Im Speicher wird das Wasser über Diffusoren verwirbelungsarm ein- und ausgeleitet.



Die Hauptverbindung Siedlung-Bracht dient zunächst der Wasserbefüllung des Speichers und später dem Wärmetransport zwischen den Ortsteilen.



Bezirk 1 wurde Ende Februar begangen, jetzt folgen Bezirk 2 und 3.

Termine:

Bezirk 2 (Am roten Wasser/ Auf dem Sand/ Auf dem Scheid/ Hainbachweg/ Im Albsgarten/ Im Wolfsgarten/ Schwabendorfer Straße) am

Freitag, den 19. April 2024 und **Montag, den 22. April 2024** jeweils zwischen 9 und 16 Uhr.

Bezirk 3 (Im Wiesenhof/ Alter Rosenthaler Weg/ Alter Weg/ Ellerweg/ Grüner Weg/ Pitzgärten/ Rosenthaler Straße/ Schönstadter Straße)

Donnerstag, den 2. Mai 2024 und **Freitag, den 3. Mai 2024** jeweils zwischen 9 und 16 Uhr.

Bezirk 4 (Bracht-Siedlung) folgt zu einem späteren Zeitpunkt, wenn vor allem die Baumaßnahmen am Bahndamm geklärt sind.

Die Begehungen im Bezirk 1 haben sehr gut funktioniert, auch wenn sich einzelne Wärmekunden beklagten, dass die Besuchszeit nicht genauer bekanntgegeben wurde. Das liegt daran, dass in den einzelnen Häusern die Wege von der Straße bis zum Aufhängeort der Übergabestation noch einmal genau festgelegt und vermessen werden. Das alles wird mit Fotos dokumentiert und im Plan festgehalten, sodass es später keine Irritationen mehr gibt. Die einzelnen Besuche können 15 Minuten, aber auch mal mehr als 30 Minuten erfordern, je nachdem, wie kompliziert sich der Anschluss gestaltet. Da nicht alle Wärmekunden jederzeit erreichbar sind, müssen die Begehungen daher einem eigenen Muster folgen.

Wir bitten deshalb, uns einen möglichst großen Zeitraum für den Besuch einzuräumen.

Bitte erleichtern Sie uns die Arbeit, indem Sie uns bereits jetzt mitteilen, zu welchen Zeiten Sie an den beiden Tagen für Ihren Bezirk jeweils zu Hause sind.

Sie können eine E-Mail schreiben oder jedes Mitglied des Arbeitskreises ansprechen oder den ausgefüllten Bogen unten abgeben.

Bitte geben Sie uns bekannt, wann Sie an den entsprechenden Tagen zu Hause sind, damit wir Sie auch sicher erreichen können:

Bitte geben Sie den angekreuzten Plan 1 bei einem Mitglied des Arbeitskreises* ab 2 oder senden Sie die Zeiten per E-Mail an r.vogt@solarwaerme-bracht.de 3 oder geben Sie die Zeiten per SMS durch : 01577 399 1789.

* Arbeitskreis: Günter Vaupel, Helgo Schütze, Hermann Koch, Jan Pitz, Jörg Henseling, Karin Lippert, Klaus Pfalz, Martin Schneider, Matthias Schütz, Peter Rambow, Ralph Vogt, Regina Kranz, Ute Schilhabl, Werner Metke, Werner Schilhabl

Name:

Straße, Nr:

FREITAG 19. April 2024	Bezirk 2 bin zu Hause X
9 – 10 Uhr	
10 - 11 Uhr	
11 – 12 Uhr	
12 – 13 Uhr	
13 – 14 Uhr	
14 – 15 Uhr	
15 – 16 Uhr	

MONTAG 22. April 2024	Bezirk 2 bin zu Hause X
9 – 10 Uhr	
10 - 11 Uhr	
11 – 12 Uhr	
12 – 13 Uhr	
13 – 14 Uhr	
14 – 15 Uhr	
15 – 16 Uhr	

DONNERSTAG 2. Mai 2024	Bezirk 3 bin zu Hause X
9 – 10 Uhr	
10 - 11 Uhr	
11 – 12 Uhr	
12 – 13 Uhr	
13 – 14 Uhr	
14 – 15 Uhr	
15 – 16 Uhr	

FREITAG 3. Mai	Bezirk 3 bin zu Hause X
9 – 10 Uhr	
10 - 11 Uhr	
11 – 12 Uhr	
12 – 13 Uhr	
13 – 14 Uhr	
14 – 15 Uhr	
15 – 16 Uhr	

Stahlbauten für Zu- und Ablauf erfolgen, dann kann die Wasserbefüllung beginnen, die sich über etwa drei Monate hinziehen wird (26.600.000 Liter). Wenn der Speicher dann mit einer KDB, dem „Floating Liner“, bedeckt ist, fehlt dem Speicher „nur“ noch die Isolation nach oben, die etwa 40 cm dick sein wird. Die Ausschreibung hierfür erfolgt in diesen Tagen.

Der Arbeitskreis Solarwärme Bracht - Ralph Vogt





Küchenstudio Lapp



**Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

*Küchen zum
Wohlfühlen*

Besuchen Sie uns
Austraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohrratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung



RALF SCHÜTZ

FLIESENLEGER FACHBETRIEB

Langensteiner Str. 5 35260 Stadtallendorf

☎ 06428.939 977 2

☎ 0174.290 994 4

www.fliesen-schuetz.de ✉ info@fliesen-schuetz.de

Stellenanzeige

WIR für UNS! Bürgerverein Neustadt (Hessen) e. V. hat sich zur Aufgabe gemacht, das Bürgerengagement zu aktivieren und damit Solidarität und gemeinsame Verantwortung für unsere Mitmenschen zu stärken. Durch die Abteilung **BÜRGERHILFE** schaffen wir Voraussetzungen für ein selbstständiges Leben in vertrauter Umgebung für Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine
Koordinationsfachkraft (m/w/d)

zur Koordination der Bürgerhilfe

Aufgaben:

- Gewinnung u. fachliche Begleitung von Helfern/-innen
- Organisation von Schulungsangeboten
- Kontaktpflege und Gewinnung von Hilfenehmer*innen
- Einsatz als Trainer/-in der Helfer
- Koordination der Hilfeseinsätze
- Beratung von Hilfebedürftigen und Angehörigen und Dokumentation der Absprachen
- Pflege des Vereinsverwaltungsprogrammes und Unterstützung bei der Abrechnung
- Pflege und Ausweitung von Kooperations- und Netzwerkstrukturen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Durchführung von Veranstaltungen zur Förderung der Bürgerhilfe

Anforderungen:

- Ausbildung in einem sozial-pflegerischen Bereich (z.B. Pflegefachkraft, Sozialarbeit)
- Erfahrung in der Beratung von Menschen mit Hilfe und Pflegebedarf
- Grundkenntnisse im SGB XI
- Organisationsgeschick
- Fähigkeit zu Kommunikation und Kooperation
- Fahrerlaubnis Klasse 3 (alt) bzw. B

Es handelt sich um eine unbefristete Stelle von 25 Std./Woche. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVÖD.



Bürgerverein
Neustadt (Hessen) e. V.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte bis 20.4.2024 an:

WIR für UNS!

Dieter Trümpert
Rabenastraße 21

35279 Neustadt (Hessen)

Gerne auch per Mail:

vorstand@wir-fuer-uns-neustadt.de

Bitte legen Sie keine Originale oder Bewerbungsmappen vor. Aus Kostengründen werden Ihre Unterlagen **nicht** zurückgeschickt.



Herrenwald Dach & Holz

Norbert Pfeiffer

Zimmerei & Dachdeckerei Meisterbetrieb

- Dachstuhl
- Dachsanierung
- Dacheindeckung
- Holzrahmenbau

- Fachwerksanierung
- Fassadenbekleidung
- Carport
- u.v.m.

www.herrenwald.net

Leipziger Str. 85 · 35279 Neustadt (Hessen)
Tel.: 0 66 92 / 209 88 60 · Fax: 209 88 61

Kalligraphie bei Rausch und Siddel

Im Scheunen-Café bei Rausch und Siddel sorgten gefärbte Eier vom Hof Merle sowie bunte Tulpen für eine vorösterliche Stimmung und ein weiteres Mal durfte Frau Berwanger zahlreiche Gäste aller Generationen begrüßen und ein vielfältiges Kuchen- bzw. Tortenbuffet eröffnen. Als besonderes Highlight stellte sich nach dem Kaffeegenuss Frau Aspenleiter aus Anzefahr vor. Die Ergotherapeutin übt seit drei Jahren in ihrer Freizeit das Hobby der Kalligraphie aus. Das Wort Kalligraphie stammt aus dem Griechischen und bedeutet die Kunst des schönen Schreibens. So gestaltet Frau Aspenleiter bspw. Grußkarten und kleine Geschenke. Ideen und Inspiration findet sie dafür in der Natur. Zum Ausprobieren brachte Frau Aspenleiter Aquarellfarben und Stifte mit und für einen kleinen Betrag konnten Karten zum selbst gestalten erworben werden. Ihre Produkte verkauft sie zudem im Mardorfer Dorfladen, auf Märkten im Umkreis oder auf der Homepage www.calligraphy.de.



Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-59 93 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Das nächste Scheunen-Café findet am **17. April von 15-17 Uhr** statt. Der Rauschenberger Neubürger Herr Peter Klöcker wird einen Vortrag über einen alteingesessenen Bürger Rauschenbergs, den Feuersalamander halten. Abschließend gilt es unseren fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Mitarbeitern vom Bauhof sowie den Teamern der Stadtjugendpflege für die kontinuierliche Unterstützung recht herzlich zu danken.

Autoren: Barbara Muckelmann / Andreas Pigulla

Beerdigungsinstitut

Dörr seit 1952

Inh. Guido Vaupel, Bestattermeister

**Frankenberger Str. 11
35083 Wetter (Hessen)**



Tel.: 0 64 23/76 34

Rat & Hilfe im Trauerfall



Renovierungen

Umzüge

Entrümpelungen

☎ 0152/59932402

**Premium
Hörgeräte
erleben!
Preisvorteil
sichern!**

Scan mich!



HörPartner DEIN HÖRGERÄT



Bis 30.04.2024

bis zu
700€
sparen!*



Signia Pure IX



* Sie erhalten für den Preis des Signia Pure Charge & Go 3 IX das Signia Pure Charge & Go 5 IX zum Vorzugspreis. So sparen Sie bei einseitiger Versorgung 350 € und bei beidseitiger Versorgung 700 €.

HörPartner GmbH • 064 53 / 211 98 47 • Steinweg 17a • 35285 GEMÜNDEN